



# SCHWERER BARGELDRAUB UNTER EINSATZ EINES MESSERS - POLIZEI SUCHT ZEUGEN

Veröffentlicht am 08.11.2022 um 10:00 Uhr

**Am Samstagnachmittag (05.11.) kam es im Lübecker Stadtteil St. Lorenz Nord zu einem Überfall, bei dem einem 26 Jahre alten Mann unter Vorhalt eines Messers die Umhängetasche entrissen wurde. Die beiden Tatverdächtigen flüchteten unerkannt. Zur Aufklärung des Tatgeschehens werden Zeugen gesucht.**



Gegen 14 Uhr verließ das 26-jährige Opfer eine SB-Bankfiliale in der Fackenburger Allee in Höhe der Lindenarcaden, als im Eingangsbereich zwei Männer erschienen. Diese forderten den Geschädigten zunächst zur Herausgabe einer Zigarette auf und verlangten anschließend die Übergabe von Bargeld. Um der Forderung Nachdruck zu verleihen, zeigte einer der tatverdächtigen Männer ein Messer und entriss dem 26-Jährigen gewaltsam seine weiße Umhängetasche, in der sich ein Smartphone und Bargeld befanden. Anschließend flüchtete er mitsamt der Beute zu Fuß und in Begleitung des anderen Mannes in Richtung Moisinger Allee. Im Bereich des Wanderweges am Stadtgraben verlor der Geschädigte, der unverletzt blieb, die Männer dann aus den Augen.

/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Trotz der eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen mit mehreren Streifenwagen konnten die Flüchtigen nicht mehr angetroffen werden.

Die Lübecker Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts des schweren Raubes aufgenommen und sucht Zeugen, die das Tatgeschehen beobachtet haben oder Hinweise zu den Tätern geben können. Der Haupttäter war etwa 25 Jahre alt, von schlanker Gestalt, etwa 175-180 Zentimeter groß und arabischer Herkunft. Er trug zum Tatzeitpunkt eine schwarze Jeans sowie eine weiße Jacke mit schwarzen Applikationen. Auffällig ist, dass er blondes Haar und einen kurzen blonden Bart hatte.

Der zweite Tatverdächtige, der deutlich kleiner als der Haupttäter gewesen ist, wurde ebenfalls als 25 Jahre alt und von südländischer Herkunft beschrieben. Er hatte schwarzes kurzes Haar sowie einen schwarzen kurzen Bart und war mit einer blauen Jacke bekleidet.

Hinweise werden unter der zentralen Rufnummer 0451-131 0 oder per E-Mail an [K13.Luebeck.BKI@polizei.landsh.de](mailto:K13.Luebeck.BKI@polizei.landsh.de) entgegengenommen.